

1864.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
Westenburg.

Herzogl. Receptur.
Betté.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
S o u t h.

Der Bürgermeister-Adjunkt
Coulin.

Nachdem die Taxationsverhandlungen soweit vollzogen sind, daß hinsichtlich der obengenannten Districte die durch §. 22 der Consolidations-Instruction vorge-

schriebene Besitzstandsaufnahme erfolgen kann, so wird hierzu Termin auf Donnerstag den 12. d. M. anberaumt und die Betheiligten zur Beivohnung bei diesem Geschäfte hierdurch eingeladen, um an Ort und Stelle ihre Güterstücke zu zeigen, sich nöthigenfalls als Eigenthümer auszuweisen, überhaupt jede auf die Aufnahme des Besitzstandes Bezug habende Auskunft zu erteilen. Das Geschäft beginnt Vormittags 8 Uhr an dem Garten des Philipp Kessel an der Platter Chaussee.

Wiesbaden, den 6. Mai 1864.

Der Consolidationsgeometer:
J. Ch. Baldus.

Notizen.

Heute Montag den 9. Mai, Vormittags 10 Uhr:

Weinversteigerung im Herzgl. Domaniat-Keller zu Hochheim. (S. Tagbl. 92.)

Nachmittags 3 Uhr:

Grundstückversteigerung der Erben der verst. Frau Reinhard Faust Wittwe, auf hiesigem Rathhause. (S. Tagbl. 116).

Für Fuhrwerksbesitzer.

Donnerstag den 19. Mai ds. Js. Vormittags 10 Uhr lasse ich mein sämtliches Fuhrwerk, wegen Aufgabe des Geschäfts, bestehend aus 7 Pferden, zu jedem Zweck verwendbar, 6 Paar englische, 1 Pr. russische, 2 Pr. Wagen- und ein Karrngeschirr, alle in gutem Zustande, 3 neue Droschken, worunter eine Vandauer, ein Omnibus, ein Schlitten, zwei Leiterwagen, ein Schnepffarn, 2 Pflüge, eine Egge, eine Fegmühle, vieles Federzeug und Pferdegeschirtheile, nebst zwei sehr guten Kühen gegen gleich baare Zahlung, auch auf Verlangen vierteljähriger Credit gegen Bürgschaft, freiwillig versteigern.

Martin Dietz,

6634

Wiesbaden, Friedrichstraße No. 6.

Zu verkaufen

Wegen Wohnortsveränderung werden billig abgegeben:

2 Bettstellen in Nupholz mit Sprungrahmen, 1 große eiserne Schaaltwaage (s. g. Heuwaage mit $1\frac{1}{2}$ Cent. Gewicht), **1 Buffet in Nupholz, 1 Glaswand**, gut für einen Hausflurabschluß und **1 Damensattel**.

Das Nähere in dem Möbelmagazin von

C. Leyendecker, Kirchgasse 17. 32

Strohstühle zu verkaufen

fortwährend bei

G. Müller, Goldgasse 6. 6073

Anzeige.

Unterzeichnete bringt ihre **Dampfbettfedern-Reinigungsma-**
schine in empfehlende Erinnerung.

J. Löffler, Platterstraße 2. 6890

Bei Beginn des Frühjahrs bringe ich meine englische **Bettfedernreini-**
gungsmaschine in empfehlende Erinnerung und bemerke zugleich, daß jeden Tag Federn gereigt werden, wo ein Feder zugegen sein kann. Bitte die Bestel-

J. Levy, Kirchgasse 25. 6891

Ich Unterzeichneter bringe hiermit das Setzen und Ausputzen der Kessel, Herde und Ofen, sowie auch alle Arten Baureparaturen in empfehlende Erinnerung.

Peter Müller, Maurer, Heidenberg 5. 6892

Roderstraße 23 sind **Heiserwellen** zu haben, daseibst sind auch 10 Karrn guter **Dung** zu verkaufen. 6893

Zur Beachtung.

Fortsetzung des sehr schönen, guten Tassetbän-
der-Verkaufs in Auswahl bei

H. G. Bär,

untere Metzgergasse No. 36.

6894

Beluche-Bettvorlagen das Stück von fl. 4 an,
schwarz und rothe **Cachmir-Tischdecken** das Stück von fl. 4 an,
Viqué Decken das Stück von fl. 4. 30 fr. an,
Sommer Châles das Stück von fl. 3 an,
Mozam-Viqué in allen Farben die Elle von 18 fr. an,
eine Parthie feine **Poil de chèvre** von 16 fr. an,
sowie eine Parthie schwarz und weiß gestreifte **Unterröcke**,
7 Ellen weit, das Stück zu fl. 5. 30 fr.,
Seidenzeug in schwarz, schwarz und weiß und bunt carrirt
der Stab (2 Ellen) fl. 1. 45 fr.,
12 1/2 breiten **Mozam-Viqué** in allen Farben zu sehr billigen Preisen
empfiehlt **Lazarus Fürth**,
Langgasse 45.

6883

J. Levy,

Bettwaarenhandlung, Kirchgasse No. 25,
empfiehlt sein Lager in staubfreien lebendigen Bett-
federn, Flaumen und allen Arten fertigen Betten
und Matratzen von bekannter Güte. 3751

Nettibonbons, Malzbonbons und verschiedene **Sustenzucker**
frische Sendung eingetroffen.

H. Momberger, Conditior, Langgasse 39. 6887

Wegen Abreise einer Familie sind eine Parthie ächte **Champagner** und
Bordeauxweine zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. 6895

Eselsmilch wird für einen Kranken gesucht Köderallee
No. 36. 6896

Getragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue
eingegetauscht. **Adolph Löb**, Wächelsberg 7. 1387

Christ. Wiesenborn, Privathebamme,
wohnt Eck der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße No. 7, auch ist daselbst
ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6897

Meine Wohnung befindet sich jetzt Häfnergasse 18.

Joh Kaschan. 6898

Ein engl **Boxer** reinster Race, 8 Monat alt, zu verkaufen Platter Chaussee 3.
6899

Eine **Umsel** ist zu verkaufen Steingasse 33.

6688

Heu ist zu verkaufen auf der Platte bei Wiesbaden.

Schöne saftige **Orangen** und **Citronen** beste Qualität empfiehlt
H. Momberger, Conditor, Langgasse 39. 6887

Confectmehl u. Kupfermüller Vorichuß
zu Pfingstfuchen empfiehlt **Johann Wolff**
auf'm Markt. 6900

Wir beehren uns die erachene Anzeige zu machen, daß wir unsere seither in Schierstein bestehende **Weinhandlung** nach hiesigem Plage, Wilhelmstraße 11, verlegt haben und empfehlen bei prompter und reeller Bedienung en detail & en gros

Alle Sorten in- und ausländische Weine,
Champagner und Schaumweine der besten Firmen,
Cognac, Arrao und **Rum** in Originalflaschen.

Hochachtungsvoll

Loewenthal Söhne. 6901

**Gesundheits-, Gewürz-, Vanille-, isländisch Moos-, Ar-
row-root, Salp., Gersten-Chocolade** und entöltes **Cacaopulver**
aus den renommirtesten Fabriken empfiehlt

H. Momberger, Conditor, Langgasse 39. 6887

Ausgefezte **Bänder**, von 18 und 24 fr. die Elle, ferner **Stroh Hüte**
in allen Farben und zu billigen Preisen empfiehlt

M. Ritter, Taunusstraße 10. 6775

Ich mache hiermit dem geehrten Publikum bekannt, daß ich die Flecken aus
Herrn- und Damenkleidern puke, ihnen wieder frische Farbe gebe und sie her-
stelle wie decatirt; auch litte ich Glas und Porzellan.

6902

Karl Meder, Römerberg 8.

In einer großen Restauration sind alle **Abfälle, Gegrüß** für Viehfut-
ter und dergl. auf die Dauer der Saison zu vergeben. Wo, f. d. Exp. 6710

Klavierstimmen und besonders **Repariren** besorgt bestens **M.
Matthos**, Instrumentenmacher, Marktplatz 3. 937

Eine **Werkbank** für Schlosser oder Spengler ist billig zu verkaufen
Hochstätte 26 im Hinterhaus. 6903

Mauritiusplatz 3 sind alle Arten neue **Möbel** zu verkaufen. 6690

Ein neuer einthüriger lackirter **Kleiderschrank** steht billig zu verkaufen.
Wo, sagt die Exped. 6709

Rentable Stadt- und Geschäftshäuser, sowie schön
gelegene Landhäuser und Villas sind zu verkaufen
durch die allgemeine Geschäfts-Agentur von

Friedrich Baumann,

6806

Bahnhofstrasse 10.

Es wird ein kleines **Gärtchen** mit Gartenhäuschen oder Mitgebrauch
desselben zu mietzen gesucht, Marktplatz 4 eine Treppe hoch. 6904

Ein Ofen **Feldbacksteine** zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 18. 5382

Feldbacksteine werden in beliebigen Quantitäten abzugeben bei
Zimmermeister **Gail**, Dogheimerstraße. 6459

Französischen Unterricht und Conversation von einer Französin, die der
deutschen und englischen Sprache mächtig ist, Kapellenstr. 4. 962

Röderallee No. 6 sind mehrere neue tannene lackirte **Bettstellen** zu verkaufen. 6386

Ein **Ams-Ikäfig** wird zu kaufen gesucht Friedrichstraße 23. 6835

Ein Fechtmeister, der im Rapirfechten Unterricht geben kann, wird gesucht. Zu erfragen zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags.

6905 **M. C. Tung**, Langgasse 28, 2. Etage.

Garn gefunden. Abzuholen Exped. 6906

Ich ersuche Denjenigen, welcher am Freitag Morgen das **Zielscheit** aus meinem Hofe geholt hat, dasselbe wiederzugeben, widrigenfalls ich ihn von der Polizei belangen lassen werde.

6907 **Heinrich Wintermeyer**,
Adolphstraße 1.

Verloren.

Eine Belohnung erhält Derjenige, der den am Mittwoch Abend in Bierstadt oder Rombach verlorenen einfach hölzernen **Spazierstock** (mit kleinem Knoten versehen) im Hôtel & Café de Paris abliefert. 6908

Verloren

im Roulettzimmer des Kursaals ein goldenes **Porquet** (pince-nez) mit blauem Glase. Abzugeben gegen gute Belohnung Röderallee 36. 6909

Ein einzelner Herr sucht in einer der belebteren Straßen, Bel-Etage oder Parterre, eine unmöblirte Wohnung von drei Zimmern nebst Küche oder Bedientenzimmer, Speicher, Keller - Antheil und Holzplatz. Offerten sub No. 100 besorgt die Exped. 6473

Dogheimerstraße 11 wird eine reinliche Monatfrau gesucht. 6910

Ein Büxelmädchen sucht Beschäftigung. Näheres Schachtstraße 14. Auch wird daselbst Weißzeug zum Nähen angenommen. 6911

Stellen-Gesuche.

Ein gebildetes Frauenzimmer aus sehr achtbarer Familie sucht eine Stelle, am liebsten würde sie die Stütze einer Hausfrau übernehmen, indem sie in allen Arbeiten gut unterrichtet ist und geht auch mit auf Reisen. Es wird mehr auf gute Behandlung als Salair gesehen. Näheres in der Exped. 6912

Eine gesetzte Person, welche selbstständig kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird gesucht. Näh. Exped. 6793

In ein Herrschaftshaus auf dem Lande wird ein reinliches Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Dogheimerstraße No. 8, 2r Stock. 6576

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches in allen Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Jungfer oder Bonne. Näh. Adolphstraße 2. 6723

Ein ordentliches Mädchen wird für eine stille Familie gesucht. Näheres Bahnhofstraße 10. 6855

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, und die Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Wilhelmstraße 2. 6913

Gesucht wird ein tüchtiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, und besonders in der Küche gut erfahren ist, in eine Wirthschaft auf das Land. Eintritt 1. Juni. Näh. Mauergasse 10, 2. Stock. 6914

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Kindermädchen und kann gleich eintreten. Näheres im Gartenfeld an der Taunus-Eisenbahn. 6915

Ein braves fleißiges Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei Fremden und kann gleich eintreten. Näheres Exped. 6916

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Pettermann, Faulbrunnenstraße 1. 6917

Ein gefeytes Frauenzimmer, das in allen Hand- und häuslichen Arbeiten, sowie in der Bedienung von Damen gewandt, auch in der Küche erfahren ist, wünscht eine Stelle. Näh. Exped. 6860

Ein braves Mädchen, welches waschen und bügeln kann, sowie auch Zimmerarbeit versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder allein. Zu erfr. Neugasse 32 im 1. Stock. 6918

Eine gute Herrschaftsköchin, die immer bei Fremden war, die Hausarbeit und das Bedienen gut versteht, wünscht eine ähnliche Stelle. Gute Zeugnisse liegen vor, auch geht sie zur Aushilfe. Näh. Goldgasse 17, 1r St. 6919

Ein solides, gewandtes Zimmermädchen wird gesucht Spiegelgasse 4. 6920

Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine passende Stelle und kann gleich eintreten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 6921

Es können zu jeder Zeit Stellen nachgewiesen werden für Kellner, Kutscher, Bedienten, Ausläufer, Zapfjungen, sowie Köche und Hausburschen durch das Stellennachweisebureau von A. Buchenauer, Heidenberg 17, 3r Stock. 6791

Ein junges, kräftiges, noch nicht dahier gewesenes Mädchen sucht eine Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 11. 6922

Eine perfecte Köchin (deutsche, franz. u. engl.) sucht eine Stelle auf gleich, auch später; dieselbe nimmt auch Kochdienste an. Gute Atteste liegen bereit. Näheres Römerberg 6 im Hinterhaus, links. 6923

Ein zuverlässiger Gärtner, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht baldigst eine Stelle in Wiesbaden und kann gleich eintreten. Näh. Exp. 6799

Ein wohlherzogener Junge kann in die Lehre treten bei

Carl Machenheimer, Conditore in Bleibich. 6736

Ein junger Mann, welcher etwas Gartenarbeit versteht, findet gute Stelle. Näheres in der Exped. 6865

Ein solider Bursche wird als Hausknecht gesucht. Wo, sagt die Exped. 6868

Es wird ein Hausbursche von 14 bis 18 Jahren gesucht. Näheres Goldgasse No. 9. 6869

Mehrere erfahrene Packirgehilfen finden dauernde Beschäftigung bei

H. Sinniasohn in Darmstadt. 6924

Ausläufer-Gesuch.

Ein ordentlicher Bursche im Besitze guter Zeugnisse findet sofort einen Platz als Ausläufer. Wo, sagt die Exped. 6925

Ein junger Bursche, der gute Zeugnisse besitzt und das Serviren versteht, sucht eine Stelle als Bedienter oder Hausknecht in einem Hotel. Offerten nimmt die Exped. unter F. S. an. 6926

5000 fl. sind gegen doppelte gerichtliche Sicherheit in hiesigem Amt auf erste Hypothek zu verleihen. In der Expedition zu erfragen. 6662

Leise Anfrage.

Du hast nicht selbst genäht den Handschuh,

Auch den Vers nicht selbst geschrieben;

All' das that für Dich 'ne Andre —

Soll ich auch die Andre lieben!?

Um Antwort wird gebeten.

6927



Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen in das
Dambachthal dem **H. W. . . .** zu seinem heutigen
Geburstage! Von seinen Freunden



S. M. B. J. A. F. B. 6828

Ein großer gewölbter Keller mit Wasser versehen ist zu vermietthen.

Näheres bei **Wilh. Meinecke.** 6929

Kapellenstraße 4 ist ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 5819
 Louisenstraße 35 Bel-Etage sind 2 große schön möblirte Zimmer zu vermieten. 5796

Mainzerstraße 4

schön möblirte Zimmer zu vermieten, zusammen oder getheilt. 6367
 Michelsberg 24 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6930

Sonnenbergerstraße oder Leberberg 1

sind ein Salon mit 1—8 Schlafzimmern mit Küche, gut u. elegant möblirt, zu vermieten. 6409

Schwalbacherstraße 13 zwei möbl. Zimmer mit oder ohne Mansarde. 5399

Stiftstraße 14 a ist die Bel-Etage möblirt mit Küche oder auch an einzelne Herrn zu vermieten; auch können Mansardzimmer abgegeben werden. 6610

Wellritzstraße 20, 3. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4441

In Künstler's Landhaus im Nerothal (Stiftstraße 14) ist ein möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Cabinets, auf Verlangen auch mit Küche, zu vermieten. 6062

In dem neuerbauten letzten Hause in der oberen Rheinstraße sind Parterre 2 möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 5917

Ein in der besten Lage der Stadt gelegener zu jedem Geschäftsbetrieb geeigneter großer Laden nebst geräumiger Wohnung ist vom 1. October d. J. anderweit zu vermieten. Reflectirende hierauf wollen ihre Adresse unter den Buchstaben **A. B.** bei der Exped. d. Bl. niederlegen. 6871

Ein hübsch möblirtes Wohnzimmer mit 1 oder 2 Betten ist sofort zu vermieten Langgasse 14 zwei Stützen hoch. 4217

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden machen wir die traurige Mittheilung, daß unser lieber Sohn und Bruder **Wilhelm Faust** in seinem 9ten Lebensjahre am 7. Mai sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt besonderer Anzeige zur Nachricht, daß die Beerdigung Montag den 9. Mai, Nachmittags 6 Uhr, vom Sterbehause, Schwalbacherstraße No. 15, aus stattfindet. 6931

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 15. März, dem h. B. und Bader Ludwig Becker eine T., N. Rosine Henriette Johanna Margaretha. — Am 27. März, dem Weinändler Mayer Löwenthal von Schierstein ein S., N. Siegfried. — Am 9. April, ein S. der Emilie Emrich von Breithardt, N. Karl Ludwig Hermann. — Am 11. April, dem Schneider Peter Wilhelm Thomas von Pohl ein todter S. — Am 13. April, dem Schuhmacher Karl Wilhelm Ries von Kirberg eine T., N. Josephine Theodore Minna Emma. — Am 18. April, dem Schreiner Johann Peter Karl Würz von Born eine T., N. Pauline Amalie Christiane. — Am 20. April, dem Schreiner Franz Ulrich von Diedenbergen eine T., N. Elisabeth Louise. — Am 28. April, dem h. B. und Schreiner Christian Wilhelm Stritter eine T., N. Elisabeth.

Proclamirt: Der h. B. und Kaufmann Friedrich Wilhelm Poths, ehl. l. S. des h. B. und Seifensieders Johann Wilhelm Poths, und Emilie Wegner von Amsterdam, ehl. l. T. des Rentners Ludwig Wegner das. — Der Großherzogl. Badische Hofrath und Professor der Rechte zu Heidelberg Dr. Achilles Renaud, ehl. l. hinterl. S. des gew. Pfarrers Karl Albert Renaud zu Bern, und Karoline Christiane Henriette Hergenbahn, ehl. l. T. des Herzogl. Landesbank-Directors Jakob Ludwig Philipp August Franz Hergenbahn das. — Der h. B. und Bürgermeisterei-Gehülfe Georg Friedrich Heinrich Wilhelm Blau, ehl. l. S. des h. B. und Schneiders Philipp Andreas Blau, und Auguste Henriette Wilhelmine Amalie Knuth, genannt Neumann, von Stettin.

Getrant. Der h. B. und Frachtfuhrmann Friedrich Philipp August Wahn, und Anna Karoline Käfer von Bern. — Der h. B. und Leistenmacher Friedrich Joseph Rumpf, und Auguste Friederike Marie Elisabeth Egert von Sahnstätten. — Der h. B. und Conditor Philipp Heinrich Momberger und Helene Kolb von Diez.

Gestorben. Am 22. April der h. B. und Banquier Hermann Strauß, alt 39 J. 2 M. — Am 30. April der Fuhrknecht Justus Leonhard Vacher von Esipa, alt 41 J. — Am 1. Mai Magdalena, der Louise Mohr von Schönborn in Rheinbayern L., alt 3 J. 5 M. 12 T. — Am 3. Mai der h. B. und Glaser Johann Philipp Hoffmann, alt 55 J. 7 M. 5 T. — Am 3. Mai Pauline, geb. Reichmann, des gew. Herzogl. Geheimen Raths Friedrich Herget dahier Witw., alt 53 J. 10 M. 23 T. — Am 3. Mai Karl, des Ländlers Ludwig Casimir Sprunkel von Idstein chl. S., alt 4 J. 3 M. 6 T. — Am 4. Mai der Herzgl. Baurath Eduard Ferdinand Haas dahier, alt 60 J. 8 M. 22 T. — Am 4. Mai der Königl. Niederländische Major Jaak van den Bosch aus dem Haag, alt 54 J. 5 M. 14 T. — Am 5. Mai Katharina, geb. Blenll, des h. B. und Schuhmachers Friedrich August Dannewitz Ehefrau, alt 44 J. 8 M. 17 T. — Am 5. Mai der Kaufmann Adolph Theodor Schellhaß von Bremen, alt 29 J. 8 M. 7 T. — Am 5. Mai Gelchen, geb. Hirsch, des gew. Geldwechslers Abraham Moses Strauß dahier Witw., alt 70 J. 2 M. 4 T. — Am 6. Mai der Metzgerbursche Robert Koch von Kirchhausen bei Heilbronn, alt 19 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Pfund.

1) Brod.

- 4 Gemischtbrod (halb Roggen-, halb Weizenmehl), bei Junior 30 fr.
 3 ditto bei May 15 fr.
 11 dto. bei Hildebrand, Marx u. Schweisguth 12 fr., May 10 fr.
 4 Schwarzbrod allg. Preis (57 Bäcker u. Händler) 14 fr. —
 3 dto. bei Ader, Bauer, Brenner, Birnbaum, Burkart, Erbe, Filbach, Flohr, Guckes, Groll, Hartmann, Hild, Hoffart, Kadesch, Lang, Linnentohl, Matern, Möbus, A. u. M. Müller, Petri, Rennwranz, Reppert, Reuscher, Ritter, Schellenberg, Schmutzler, F. Schmitt, Schramm, Schöler, Straßburger, Wagemann, Wald, Walther u. Weis 11 fr., Fausel, Finger, Junior, Pfeil, Schürmer, Stritter und Wibel 10 fr., May 10½ fr.
 4 Kornbrod bei Fischer 12 fr., Bauer, Filbach, May, M. Müller, Reuscher, und Wagemann 13 fr.

Weißbrod. a) Wasserwed für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann, Junior, Lauer, F. Machenheimer, Marx, Pfeil, Sanereffig, Scheffel, Schweisguth u. Westenberger.
 b) Weizenbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann, Junior, Lauer, F. Machenheimer, Marx, Pfeil, Sanereffig, Scheffel, Schweisguth u. Westenberger.

1 Malter.

2) Mehl.

- Extraf. Vorschuß allgem. Preis 16 fl. —
 Feiner Vorschuß allgem. Preis 15 fl. — Bei Wagemann u. Werner 14 fl., Theiß 14 fl. 56 fr.
 Weizenmehl allgem. Preis 12 fl. — Bei Theiß 12 fl. 48 fr., Bogler 14 fl.
 Roggenmehl. — Bei Werner 9 fl., Theiß 9 fl. 40 fr., Schumacher & Poths 10 fl. 30 fr., Bogler 11 fl.

1 Pfund.

3) Fleisch.

- Ohsenfleisch allg. Preis 17 fr.
 Rindfleisch bei M. Baum 12 fr.
 Kalbfleisch allg. Preis 12 fr. — Bei M. Baum, Krieger, Nicolai u. Joseph Weidmann 10 fr., R. Ries 13 fr.
 Hammelfleisch allg. Preis 17 fr. — Bei Bücher, Krieger, Schreibweiß u. Weidmann 16 fr.
 Schweinefleisch allg. Preis 16 fr. — Bei Krieger, L. Kimmel u. Schidt 15 fr.
 Dörrfleisch allg. Preis 24 fr. — Bei Bücher, W. Cron, Freutz jun., F. Kimmel und Thon 26 fr.
 Spickpeck allg. Preis 32 fr. — Bei A. Groos, Krieger, L. Kimmel, Schidt und Seewald 28 fr., Renfer 30 fr.
 Nierenfett allg. Preis 20 fr. — Bei M. Baum 16 fr., Krieger 18 fr., Bücher und Kaumann 24 fr.
 Schweineschmalz allgem. Preis 28 fr. — Bei C. Baum, Edingshausen, Sees, F. Kimmel, Klas, Krieger, Renfer, Weidmann u. Jos. Weidmann 24 fr., Bücher u. Schreibweiß 30 fr.
 Bratwurst allg. Preis 24 fr. — Bei Blumenschein, Klas, Krieger u. Renfer 22 fr.
 Feder- oder Blutwurst allg. Preis 12 fr. — Bei Groos, F. Kimmel, Renfer, Sartory, Thon, Weidig u. Machenheimer 14 fr., W. Cron 16 fr.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 107) 9. Mai 1864.

Bad Ems. Eröffnung des Curlaals am 1. Mai. General-Versammlung des Bürger-Kranken-Vereins zu Wiesbaden.

Unsern geehrten Mitgliedern und Mitbürgern diene hiermit zur Nachricht, daß unsere diesjährige Frühjahrs-General-Versammlung am Montag den 9. Mai Abends 7 1/2 Uhr in dem Local des Hrn. Christian Scheerer zur schönen Aussicht abgehalten werden wird; wozu die verehrlichen Mitglieder des Vereins hierdurch höflichst eingeladen werden.

Wie gewöhnlich, werden auch in diesem Jahre Anmeldungen sowohl zu activen als zu Ehrenmitgliedern bei dem Director des Vereins, Hrn. Maurermeister G. Wirt, bis zum 9. Mai ds. Js. entgegen genommen.
Wiesbaden den 7. Mai 1864. Der Vorstand. 39

Bürger-Schützen-Corps.

Heute Montag: Übungsschießen, nebst Stern- und Ehrenscheibenschießen.
Nichtmitglieder zahlen 12 fr. Standgeld. 5771

Restauration Spitz, Webergasse 40.

Täglicher Mittagstisch zu 24 und 36 fr.; Restauration zu jeder Tageszeit, vorzügliches Lagerbier aus der Wuth'schen Brauerei zu Diebrich, auch bringe ich den verehrlichen Gästen meine verschiedenen Sorten rein gehaltene Weine in empfehlende Erinnerung, und bitte um geneigten Zuspruch.

Jacob Spitz. 6876

Jagdschloss Niederwald.

Pfingstmontag den 16. Mai findet auf dem Niederwald Harmonie im Freien und des Abends Tanzmusik statt, wozu höflichst eingeladen.
Niederwald, im Mai 1864. Nicolaus Sahl. 6877

H. Schünemann, Neugasse 9,

empfiehlt sein Lager acht importirter Bremer, Hamburger und Savannab-Cigarren in sehr alter preiswürdiger Waare, sowie Rauch- und Schnupftabake verschiedener Fabriken. 6875

Am Stuck 1861r Vorchhäuser und zwei Gulaste Schiersteiner 1861r gut gehaltene Weine, sind preiswürdig zu verkaufen und Probe zu nehmen Fried- richstraße No. 28. 6878

Piano-Magazin

von

Wilhelm Wülfighoff, Pianist,

Goldgasse No. 6, Parterre, bei Herrn Müller.

Unter'm Heutigen habe ich dahier ein **Piano-Magazin** errichtet.

Seit 20 Jahren mit dem Bau und der Behandlung des **Piano's** vertraut, habe ich insbesondere noch während des letzten Jahres von der Fabrication in den renommirtesten Manufacturen allseitige Einsicht genommen, bin daher durch deren Vergleich und Gegenüberstellung in den Besitz des Vorzüglichsten gelangt.

Die bis jetzt auf Lager befindlichen **Pianino's** habe ich selbst in der Fabrik ausgewählt. Es characterisirt sie gesanglichster nuancirungsfähigster Ton, zweckmäßige wohlthuende Spielart.

Der Vortlaut einer vom Fabrikanten ausgesprochenen mehrjährigen Garantie ist:

„Wir leisten eine contractliche Garantie von drei Jahren, in der Art, daß alle mangelhaften Instrumente „sofort“ durch Umtausch „ohne Nachzahlung“ ersetzt werden.“

Daß meine Erfahrungen über Spiel und Behandlung des **Piano's** wohl geeignet sein dürften, diese Garantie noch wirksam zu unterstützen, resp. auszudehnen, wünschte ich nicht mit Annäherung auszusprechen.

Aufträge für **Flügel, Tafelklaviere** und **Harmonium's** (aus den vorzüglichsten deutschen und französischen Fabriken) werde ich mit der Gewissenhaftigkeit eines Fachmannes und dem Ehrgeize des Künstlers ausführen.

Wiesbaden, den 23. April 1864. 6548



Piano-Magazin.

S. Hirsch, Taunusstrasse 25,

empfehlte sein reichhaltiges Instrumentenlager in **Flügel** und **Tafel-Claviere**, insbesondere die so beliebten **Pianino's** (grand dimension) unter mehrjähriger Garantie. 5974



Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

32

C. Leyendecker.

Langgasse 33, Fr. Pflug, Uhrmacher,

vis-à-vis der Post,

empfehlte sein Lager aller Sorten Taschenuhren, Pendul u. zu äußerst billigen Preisen unter Garantie. Reparaturen aller Art werden auf das prompteste besorgt. 6822

Zu verkaufen Nerostraße 24 **Möbel** aller Art, als: Kleiderschränke, Nußbaumne und tannene, ein- und zweithürig, Bücherschränke, Küchenschränke, Kommoden, Consols, Bettstellen, Nußbaum und tannen, runde, ovale und viereckige Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr- und Strohstühle u. zu sehr billigen Preisen. 4176

Geschäfts-Eröffnung

von

A. Cratz in Wiesbaden

in

Material-Waaren, Chemikalien, chemischen Apparaten, Geräthschaften &c.

Hiermit erlaube ich mir, einem verehrlichen Publikum mein auf hiesigem Plage errichtetes Geschäft bestens zu empfehlen und schließe die Versicherung bei, daß ich stets bestrebt sein werde, durch meine ausgezeichneten und preiswürdigen Waaren, reelle und billige Behandlung, das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer in vollem Maße zu bewahren.

Vieljährige Erfahrungen als Apotheker machen mir es möglich, alle meine Artikel in bester Qualität zu liefern. Besonders empfehle ich sämtliche ätherischen Oele für Parfümrien und Liqueure, sowie alle fette Oele, Medicinal-Leberthran, sämtliche Chocoladesorten, Cacoigna, Früchte, Getränke und Essenzen, Gewürze, Gummata, Harze, Parfümerien, Schwämme (feinste Sorten), Thee's, chemische Produkte, Essiac, Spirituosen, Kräuter, Wurzeln, Farbhölzer, Samen, Tinten und sonstige vielfältige diverse Präparate, sowie alle weiteren in mein Fach einschlagende Artikel, ebenso Chemikalien, chemische Apparate und Geräthschaften.

A. Cratz, Langgasse 39. 6819

Billiger Verkauf.

Ein gutes gangbares **Eisen-Waaren-Geschäft** in frequenter Lage der Stadt Mainz, sowie daselbst ein gutes **Spezerei-Geschäft** im selben Hause, Familienverhältnisse wegen sofort zu verkaufen mit den besten Bedingungen. Näheres bei Sensal

W. J. Stocker, Löwenhofstraße. 6879

Pariser Glanzlack, à Fl. 36 fr., um des Schuhwerk auf's Feinste zu lackiren.

Feinen biegsamen Gummilack à Fl. 12 fr., für Galloschen und alles Schuhwerk.

Patentirten Tinten-Extract zur sofortigen Breitung von 2 Schoppen schöner schwarzer, leicht fließender Tinte empfiehlt

A. Flocker, Webergasse 17. 9

Braune Oelfarbe

für Fußböden, per Pfund 12 fr. bei

M. Serber, Marktstraße 23. 6263

Grabsteine in allen Größen und Formen, sowie **Marmor-Grabsdenktafeln** für Grabstätten mit beliebigen Inschriften, liefert prompt und billig die **Buchthausfabrik** zu Diez. — Bestellungen werden angenommen. **Weisbergweg 13. 6072**

Ein Landhaus

in der Mainzerstraße ist unter vortheilhaften Bedingungen und billigem Preise zu verkaufen. Bei wem, sagt die Exped. **5602**

Zwölf ein- und zweijährige Sübner, sowie ein **Hahn** sind billig abzugeben. Näheres **Michelsberg 9. 6880**

Fortwährend frische Eier **Häfnergasse 14. 6597**

Wein-Preise

bei

H. Schünemann, Neugasse 9.

Weisse Weine:

	Ohne Glas. 1/2 Litre.
1859r Bodenheimer	fl. 24 kr.
1861r Niersteiner	„ 32 „
1859r Winkler	„ 36 „
1858r Kiedricher	„ 40 „
„ Rauenthaler	„ 45 „
„ Hattenheimer	„ 45 „
1859r Geisenheimer Ruland	„ 48 „
1861r Rüdesheimer	1 „ — „
	3/4 Litre.
1858r Rauenthaler Berg	fl. 48 kr.
1859r Hochheimer Hölle	1 „ — „
„ „ Auslese	1 „ 30 „
1861r Rauenthaler Auslese	1 „ 45 „
1859r „ Blümchen Auslese	2 „ 30 „

Rothweine:

	1/2 Litre.
1858r Oberingelheimer	fl. 45 kr.
„ Assmannshäuser	1 „ — „

Fremde Weine:

	Mit Glas. 3/4 Litre.
Bordeaux Margeaux	fl. 54 kr.
del. St. Julien	1 „ 15 „
agl. St. Estéphe	1 „ 30 „
Malaga	1 „ 24 „
Sherry	1 „ 36 „
Madeira	1 „ 48 „
Portwein	1 „ 48 „

Bei Abnahme von Gebinden entsprechend billiger.

Moussirende Rheinweine per Flasche 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr.
Ananas-, Arac- und Rum-Punsch-Essenz von Joseph Selner in Düsseldorf und E. E. Meyer in Stadthagen. Batavia-Arac, Rum und feine französische Liqueure zu den billigsten Preisen. 6881

Frankfurter Bier in Fässern und parthienweise in Flaschen stets beziehbar bei **Albert Liebrich**, Marktstraße 36. 6171

Dauborner Fruchtbranntwein, **Nordhäuser Rummel**, **Berliner Getreide-Rummel** von J. A. Gilla, **Meyer's Schweizer Alpen-Kräuter-Bitter**, 7 Jahre alter **Derneburger Kornbranntwein** und diverse andere Spirituosen bei

H. Schünemann, Neugasse 9. 6875

Stadtfeldisches Augenwasser

ist nur zu haben bei

Chr. Maurer, Langgasse 2. 6702

Abgekochten Schinken (gar gekocht) per Pfd. 40 kr. im Ausschnitt, geräucherten **Winter-Schwarzmagen** von 1 Pfd. das Stück und größer, per Pfd. 28 kr., empfiehlt **Ries**, Hofmeister, obere Webergasse 36. 6687

L. Schellenberg'sche
 Hof-Buchhandlung, — Langgasse No. 27,
 empfiehlt zur Subscription:

Kleines musikalisches Conversations-Lexikon

ein
 encyclopädisches Handbuch,

enthaltend das Wichtigste aus der Musikwissenschaft, die Biographien aller berühmten Componisten, Virtuosen, Dilettanten, musikal. Schriftsteller und Instrumentenmacher, sowie Beschreibung aller Instrumente und Erklärung der in der Musik vorkommenden Fremd- und Kunstwörter.

Für
Tonkünstler und Musikkreunde,
 verfaßt von **Julius Schubert.**

Sechste verbesserte und stark vermehrte Auflage.

In 6 Monatsheften, jedes von 4 Bogen (64 Seiten), nur 14 fr.

Rhein-Dampf- Schiffahrt.

95

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan im Monat Mai 1864.

Von **Biebrich** nach **Cöln** 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{4}$, 12 Uhr Vormittags.

„ „ „ **Linz** 3 Uhr Nachmittags.

„ „ „ **Bingen** 6 $\frac{1}{4}$ Uhr Abends.

„ „ „ **Mannheim** 1, 4 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags.

„ „ „ **Rotterdam** 4mal wöchentlich ohne Uebernachtung und nach **London** 3mal wöchentlich.

Von **Wiesbaden** nach **Biebrich** 6 $\frac{3}{4}$, 8 $\frac{3}{4}$, 11 Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau in Wiesbaden, Langgasse No. 24.

Biebrich, den 25. März 1864.

Der Agent:

Castendyck.

Heilgymnastische Anstalt.

Kirchgasse 20.

Die Gurstunden werden **Herrn und Knaben** ertheilt Morgens von $\frac{1}{2}$, 8 bis $\frac{1}{2}$, 9, Mittags von 2 bis 3 und Abends von 6 bis 7, **Damen und Mädchen** Nachmittags von 4 bis 5 Uhr. Nähere Auskunft ertheilen außer dem Unterzeichneten die Herren **Dr. Genth** und **Dr. Huth.**

1735

Ph. Schleucher.

Mirus'scher Glanzlack,

anerkannt als die beste Wachs, von feinsten Delen, Harzen, Indigo, Sandis etc. zubereitet und bei sämtlichen Regimentern eingeführt, empfiehlt die Schachtel 2 und 4 fr.

A. Thilo, Marktstr. 11. 6704

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7,

empfehlen ihr Lager selbstverfertigter Flügel und Pianino's, sowie Patent-Tafelklaviere von Raim & Günther unter mehrjähriger Garantie.

Frühjahrs-Mäntel u. Mantillen

habe nochmals eine sehr große Auswahl in den modernsten Facons und Stoffen zu besonders billigen Preisen erhalten. **Bernh. Jonas, Langgasse 25. 6882**

Webergasse 22.

Frühjahrsmäntel, Mantillen, Paletots, 6403

empfiehlt in schöner Auswahl unter Garantie guter Stoffe und Arbeit.

Aufträge zur Anfertigung von Damenkleidern und nicht nach Wunsch vorräthiger Gegenstände werden schnell und gut ausgeführt.

p. p. Gottlieb,

Webergasse 22.

Clemens Schnabel.

Eine Partie achtfarbige dunkle Kattune, sowie Resten Kleiderzeuge habe ich ausgesetzt und verkaufe solche zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 6550

L. S. Reisenberg, Langgasse No. 35.

Pelzwaaren

werden wie jedes Jahr wieder zur Sommerbewahrung angenommen unter Garantie und mit Feuerversicherung bei

P. J. Dümlich,

4823

Frankfurt a. M., Zeil 60, nächst der Post.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft einschlagende Artikel, nebst vollständigem Schuhlager empfiehlt

941

G. Rach, Neugasse 11.



Aus der Fabrik.



Mantillen, Paletots, Frühjahrs-Mäntel

direct aus der Fabrik zu beziehen billigst in der Mantillen- u. Mäntel-fabrik in Mainz bei

5652

M. Alfter, kleine Emmergasse.

Um mit dem Rest meiner Herrenkleiderstoffe, bestehend aus Buxkin, Westen etc. gänzlich zu räumen, verkaufe dieselben bedeutend unter dem Einkaufspreis. **Bernh. Jonas, Langgasse 25. 5313**

Eine Parthie Sommerkleiderstoffe werden zu sehr billigen Preisen verkauft.

5850

Louis Schröder, Marktstraße 8.

Frühjahrs- und Sommer-Mäntel,

sowie seidene Röder, Paletot und Mantillen, ferner eine große Auswahl Kinderpaletots zu außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt
6883

Lazarus Fürth, Langgasse 45.

Weisse Muss-Blousen mit gesticktem Einsatz à 3 fl. 30 fr., weisse Unterröcke mit 1 und 2 Volants, sowie eine Parthie Grinolinen, 16 Reifen, à 1 fl. 36 fr. empfiehlt

J. B. Mayer,

Langgasse 38.

6884

Für Confirmanden.

Eine reiche Auswahl Confirmanden-Anzüge bringen hiermit in empfehlende Erinnerung.

L. & M. Dreyfuss,

2990

Langgasse 53 in Wiesbaden.

Mauergasse 5.

Peter Fischer,

Mauergasse 5.

empfehlte eine große Auswahl Damen- und Kinderstiefel in Lasting und Leder, sowie Strampantoffeln zu billigen Preisen.

5002

Römerberg 14. D. Schüttig Römerberg 14.

empfehlte eine große Auswahl Schuhe, Stiefeln u. Pantoffeln von jeder Größe und äußerst billigen Preisen.

6809

Zur Beachtung!

Unterzeichneter bringt in empfehlende Erinnerung, daß alle in das **Schuhmachergeschäft** einschlagende Arbeiten schnell und dauerhaft nach Maß gefertigt werden. Auch werden alle Reparaturen angenommen und zu billigstem Preise besorgt.

K. Prinz, Schuhmachermeister, Saalgasse 8.

6754

Peter Junk, Tüncher, Schachtstraße 1, empfiehlt sich im Verputz, Zimmer- und Oelfarbe-Anstrich zu billigen Preisen.

6707

Unterzeichnete wohnt Heidenberg 17 bei Frau Schneegäß Witwe.

6777

Wilhelmine Nupp, Pianistin.

Es werden 2 gute frischmelkende Ziegen zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Exp.d.

6708

Eine Amsel und eine Drossel (Wildfänge), beide sehr gute und fleißige Schläger, besonders für ein Gartenhaus geeignet, sind zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition.

6679

Junge Affenpinscher (Münchchen) kleinster Race sind Faulbrunnenstraße 7 zu verkaufen.

6676

Ruhrer Ofen- & Ziegelkohlen
können fortwährend in anerkannt frischer, stückreicher
Qualität direct vom Schiffe bezogen werden.

G. D. Linnenkohl.

NB. Ausladestelle: Neue Kaserne.

6885

Erste Qualität

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen

in frischer Sendung.

L. Rettenmayer,

3755

7 Rheinstraße 7, Comptoir im Hofe links.

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu be-
ziehen bei

Günther Klein.

6833

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen

vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst.

6311

Ruhrkohlen

vorzüglicher Qualität direct vom Schiff bei

6779

Pb. Port Wittwe, Heidenberg 15.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

frisch aus den Gruben vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger in Wiebrich.

6886

Kalk,

jeden Tag frisch gebrannt, bei

G. Hahn in Wiesbaden.

3342

Zur gefälligen Beachtung.

Den Herren Baumeistern und jedem Bauunternehmer in Wiesbaden empfehle
ich angelegentlichst meinen **schwarzen hydraulischen Kalk**, der sich
nicht allein zu Häusern, sondern auch ganz besonders zu Wasserbauten vor-
züglich eignet.

Nach einer von Herrn Geheimen Hofrath **Dr. Fresenius** damit ange-
stellten Analyse enthält der Kalk in seiner Zusammensetzung u. A. 40% Kohlen-
saures Magnesia und 6,3% Kiesel- und Thonerde; er steht sonach dem Vinger
Kalk nicht nur gleich, sondern übertrifft denselben sogar noch in seinen hydrau-
lischen Eigenschaften.

Ich liefere denselben pr. Centner franco Wiesbaden zu 48 kr.

110

J. K. Lembach, Wiebrich.

Wellritzsstraße 21 sind nupbaumlackirte **Bettstellen** zu verkaufen.

6838

Ein gebrauchter lederner **Koffer** wird gesucht. Näh. Exped.

6839

Goldgasse 11 ist eine Grube guter **Dung** billig zu verkaufen.

6378

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.